

04.03.2022 - 04:27 Uhr

Huawei stellt das Green Intelligent OptiX-Netzwerk vor und bietet fünf Lösungen zur Förderung der industriellen Digitalisierung an

Barcelona, Spanien, 4. März 2022 (ots/PRNewswire) -

Auf dem Mobile World Congress 2022 (MWC 2022) stellte Richard Jin, Vizepräsident von Huawei und Präsident der Optical Business Product Line, das Green Intelligent OptiX Network für Unternehmen vor. Es bietet fünf innovative, szenariobasierte Lösungen für die Digitalisierung der Industrie: FTTO (Fiber To The Office), FTTM (Fiber To The Machine), Single OptiX, DC OptiX und Sensing OptiX.

FTTO-Lösung: Durch die Integration der technischen Vorteile von IP- und optischen Produkten hat Huawei die Fiber To The Office (FTTO)-Lösung geschaffen, um grüne und vereinfachte Campus-Netzwerke aufzubauen. Diese Lösung vereinfacht die Netzarchitektur von drei auf zwei Schichten und sorgt dafür, dass kein Raum für Kleinspannung (ELV) benötigt wird. Darüber hinaus reduziert die einzigartige P2MP-Architektur die Investition in optische Module um 50 %. Die optischen Terminals unterstützen zusätzlich Plug-and-Play und Swap-and-Play, wodurch Betrieb und Wartung um 50 % effizienter werden. Ferner hat Huawei die OptiXstar P871E, die branchenweit erste Panel-ONU, die eine Bandbreite von 10 Gbit/s unterstützt, und OptiXstar S890H, die branchenweit kleinste 10G-ONU, auf den Markt gebracht.

FTTM-Lösung: Diese Lösung eignet sich für Szenarien wie Fabriken, U-Bahnen, Kohlebergwerke, Häfen und Autobahnen. Sie bietet eine deterministische niedrige Latenz und hohe Zuverlässigkeit, die den Netzwerkanforderungen industrieller Szenarien entsprechen. In Häfen sorgt das FTTM-Netz (Fiber To The Machine) für deterministische, extrem niedrige Latenzzeiten, so dass die Betreiber die Maschinen aus 100 km Entfernung fernsteuern können, was die Effizienz des Containerbetriebs erheblich verbessert. FTTM gewährleistet auch die Eigensicherheit für unterirdische Netze (z. B. unterirdische Netze in Kohlebergwerken), indem es das Sicherheitsrisiko durch elektrische Funken eliminiert. An Kreuzungen verwendet die innovative verteilte FTTM-Architektur nur ein optisches und ein elektrisches Kabel. Diese beiden Kabel ersetzen die in einer herkömmlichen Lösung üblichen Hunderte von Kabeln und verbessern somit die technische Effizienz um 80 %.

Eine einzige OptiX-Lösung: Huawei hat die Native Hard Pipe (NHP) Netzwerklösung veröffentlicht. Diese Lösung unterstützt die Hardpipe-Technologie der fünften Generation, die als Optical Service Unit (OSU) bekannt ist, und ist kompatibel mit Pulse Code Modulation (PCM), Synchronous Digital Hierarchy (SDH), Optical Transport Network (OTN) und anderen Hardpipe-Technologien. Das NHP-Netz integriert erstmals sowohl Übertragungs- als auch Zugangsnetze, wobei die OSU-Pass-Through-Technologie eine physische E2E-Isolierung und hohe Zuverlässigkeit der Dienste gewährleistet. Diese Technologie hat eine breite Anwendungsperspektive in der Elektrizitätswirtschaft und im U-Bahnverkehr. Die Ausdehnung der Hardpipes nach unten zu den Zugangsnetzen ermöglicht es, die Automatisierung der Stromverteilung mit der intelligenten Inspektion oder die Fahrgastinformationssysteme der U-Bahnen mit den automatischen Fahrgeldeinzugssystemen über ein einziges Netz zu verbinden, was die Zuverlässigkeit und Effizienz erhöht.

DC OptiX-Lösung: Die SOCC-Lösung (Storage-Optical Connection Coordination) von Huawei kombiniert die Vorteile von Speicherprodukten und optischen Kommunikationsprodukten. Diese Lösung nutzt ein optisches Netzwerk zur Erkennung von Verbindungsfehlern und ermöglicht die Umschaltung von Faserpfaden innerhalb von 5 Millisekunden. Darüber hinaus kann sie Jitter im Glasfasernetz in Echtzeit überwachen und Speichergeräte benachrichtigen. Diese Lösung ermöglicht das Umschalten von E/A-Kanälen innerhalb von 1 Sekunde, wodurch kein Datenverlust entsteht und die Zuverlässigkeit des Netzwerks erheblich verbessert wird. Darüber hinaus hat Huawei die Kapazität des DCI-Systems (Data Center Interconnect) von 88 Tbps auf 96 Tbps pro Glasfaser erhöht, so dass die Kosten für das Leasing von Glasfasern gesenkt und die Betriebseffizienz für die Kunden verbessert wurden.

Sensing OptiX Lösung: Mit 30 Jahren Innovations- und Anwendungserfahrung in der optischen Technologie hat Huawei sein erstes optisches Sensorprodukt OptiXsense EF3000 auf den Markt gebracht, das auf Forschungsergebnissen intelligenter Sensoralgorithmen basiert. Dieses Produkt wird hauptsächlich in Öl- und Gaspipeline-Szenarien eingesetzt und hilft Unternehmen beim Aufbau eines neuen unbeaufsichtigten Inspektionsmodus. Die Erkennungsrate von Pipeline-Bedrohungsfällen liegt bei 97 %. Xu Xiaoliang, Direktor der Abteilung für Glasfaserangelegenheiten bei Shandong Jihua Gas, kommentierte: „Jihua hat einen technischen Feldtest mit den optischen Sensorprodukten von Huawei durchgeführt. Dieser Test beweist, dass die Genauigkeit der Berichte deutlich höher ist als die der Industrie. Um auf diesem gemeinsamen Projekt aufzubauen, werden wir weiterhin vor Ort Proben sammeln und aktualisieren, damit wir so viele Vorfällearten wie möglich erkennen und genauere Erkennungsalgorithmen erforschen können. Auf diese Weise werden wir effizientere technische Garantien für das Sicherheitsmanagement in der Öl- und Gasindustrie bieten können.“

Der MWC 2022 findet vom 28. Februar bis 3. März in Barcelona, Spanien, statt. Huawei wird an Stand 1H50 in Halle 1 der Fira Gran Via Produkte und Lösungen für Unternehmen vorstellen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://e.huawei.com/en/events/huawei-enterprise-mwc-2022>.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1758718/Huawei_Unveils_Green_Intelligent_OptiX_Network.jpg

Pressekontakt:

hwebgcomms@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100885986> abgerufen werden.